

Anleitung DKS-Repro

(Version 4.2)

Einleitung

Vielen Dank für die Nutzung des Programms „DKS-Repro“. Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Installation von DKS-Repro beginnen. Die Anleitung soll Ihnen helfen mögliche Fehler zu vermeiden und einer Fehlkonfiguration von DKS-Repro vorzubeugen.

Was ist DKS-Repro?

DKS-Repro ist ein Zusatztool zum PC-Wächter, mit dem Verzeichnisse, Dateien und Registryeinträge vom Schutz des PC-Wächters ausgeschlossen werden können.

DKS-Repro funktioniert ausschließlich in Verbindung mit dem PC-Wächter oder der Software DRIVE.

Die meisten Programme (im folgenden Lernprogramme genannt) speichern die Arbeitsstände (z.B. Namen und Punktestand) der Benutzer in die vom Lernprogramm festgelegten Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge nur auf C: ab. Der Speicherort dieser Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge kann nicht an einen anderen Ort verlegt werden.

Durch den Schutz des PC-Wächters werden alle Veränderungen auf Laufwerk C: nach einem Neustart des Computers rückgängig gemacht. Die Arbeitsstände gehen somit für die nächste Sitzung verloren.

DKS-Repro schafft hier Abhilfe, indem es die relevanten Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge des Lernprogramms auf eine ungeschützte Datenpartition Ihrer Wahl sichert.

Beim Herunterfahren des Betriebssystems kopiert DKS-Repro die Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge vom Quellverzeichnis auf C: in das Zielverzeichnis auf ein ungeschütztes Datenlaufwerk. Dieses kann auch ein Netzlaufwerk sein.

Beim Starten des Betriebssystems werden diese Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge wieder in das Quellverzeichnis auf C: kopiert. Die letzten Arbeitsstände des Benutzers stehen wieder zur Verfügung.

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem Microsoft ® Windows ® 98/ ME/ 2000/ XP
- Anwendungssoftware mit Windows kompatibler Funktion
- mind. Pentium mit 90 MHz und 32 MB RAM
- PC-Wächter ab Treiberversion höher 4.2.128 (inkl. Fernsteuerung dieser Version) oder
- Software DRIVE ab Version 4.2.666 (inkl. Fernsteuerung dieser Version) oder
- Software DRIVE Version 5.1 (inkl. Fernsteuerung dieser Version)

Voraussetzungen bei Einsatz der PC-Wächter-Tools:

- AdminConsole ab Version 4.2.166 oder ab Version 5.1
- LehrerConsole ab Version 4.2.166 oder ab Version 5.1

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Was ist DKS-Repro?	1
Systemvoraussetzungen	1
Voraussetzungen bei Einsatz der PC-Wächter-Tools:	1
Rahmenbedingungen für die Nutzung von DKS-Repro	3
Voraussetzungen für die Einrichtung von DKS-Repro	4
Vorbereitung	4
Installation	4
Vorgehensweise Einrichtung DKS-Repro	5
Aufbau des Konfigurationsprogramms	8
Menüleiste	8
Programmanzeigefenster	10
Fenster für Datei-, Verzeichnis- und Registryeinträge	11
Kontrollkästchen „Programm beim Sichern berücksichtigen“	12
Button „Programmeintrag löschen“	12
Button „Einträge speichern“	13
Button „Beenden“	13
Deinstallation von DKS-Repro	13
Technischer Support	14
Wichtige Hinweise	14

Rahmenbedingungen für die Nutzung von DKS-Repro

Sprachregelung:

- „Nutzer“ bezeichnet einen Computernutzer mit eingeschränkten Rechten
- „Administrator“ bezeichnet einen Computernutzer mit uneingeschränkten Rechten
- Login = Anmeldevorgang
- Logoff = Abmeldevorgang

1. Auf Partitionen, die mit NTFS formatiert wurden, gibt es auf Grund der Sicherheitsrichtlinien dieses Dateisystems einige Einschränkungen, die zu beachten sind:

- Auf Laufwerken, die mit NTFS formatiert sind, müssen alle Dateien, die ein Nutzer sichern und wiederherstellen können soll, für diesen zum Lesen und Schreiben freigegeben sein.
- Im Normalfall kann ein Nutzer die Programmeinstellungen von DKS-Repro nicht verändern (da er keine Schreibrechte für die entsprechenden Dateien im DKS-Repro-Programmordner besitzt).

2. Zeitkritische Anwendungen (alle diejenigen, die beim Login automatisch gestartet werden oder gar noch früher) können von DKS-Repro nicht berücksichtigt werden.

3. Beim Login erscheint ein Fortschrittsfenster, das darüber informiert, dass die gesicherten Daten nun wiederhergestellt werden. Wenn sich dieses Fenster schließt, ist der Wiederherstellungsprozess abgeschlossen und Anwendungen, die von den geänderten Daten Gebrauch machen, können gestartet werden.

4. Beim Logoff bzw. Herunterfahren sollte darauf geachtet werden, dass Programme, deren geänderte Daten von DKS-Repro gesichert werden sollen, vorher geschlossen werden, damit alle Änderungen berücksichtigt werden können.

5. Registryschlüssel können sowohl von Administratoren als auch Nutzern gesichert und wiederhergestellt werden (der lesende Zugriff auf die Registry muss allerdings gewährleistet sein).

6. Das Hinzufügen von Registryeinträgen geht am einfachsten wie folgt von der Hand:

- mittels Start → Ausführen... → regedit die Registry öffnen
- den zu sichernden Registryeintrag suchen (im linken Fensterbereich) und
- per Rechtsklick „Schlüsselnamen kopieren“ wählen
- anschließend in DKS-Repro im angezeigten Programmeintrag per Rechtsklick „Registryeintrag hinzufügen...“ wählen und per Rechtsklick „Einfügen“ des gewünschten Wertes wählen

7. Die Werte können auch per Hand eingegeben oder modifiziert werden. Sie werden bei jeder Änderung auf Existenz geprüft, um ungewollten Falscheingaben vorzubeugen:

- Im Falle der Nichtexistenz eines Eintrages öffnet sich ein Fenster, in dem das gewünschte Vorgehen abgefragt wird.
- Die Eingabe von * und ? wird zwar für Registryschlüssel nicht unterbunden, ist jedoch trotzdem zu unterlassen, da hier keine Implementierung wie bei Dateinamen stattfindet.

8. Platzhalter (*, ?) können ausschließlich in Dateinamen auftauchen. Eine Implementierung mit Verzeichnisnamen findet NICHT statt (Standardverhalten für Windows).

Beispiel: gültiger Eintrag: „c:\Ordner1\Unterordner\dat*.txt“
ungültig wäre „c:\Ordner1\Unter*\datei.txt“

9. Konfiguration:

- Beim ersten Konfigurieren von Dks-Repro sind die Schaltflächen zum ordnungsgemäßen Beenden der Anwendung und zur Aktivierung der automatischen Sicherung so lange deaktiviert, bis ein Backupverzeichnis auf einem ungeschützten Laufwerk ausgewählt wird (außer bei Windows 98 – hier sind die Schaltflächen generell aktiviert).
- Für den Menüpunkt „Beim Herunterfahren...“ ist standardmäßig „Auswahlfenster anzeigen“ ausgewählt.
- Für den Menüpunkt „Periodisch sichern...“ ist standardmäßig „Aus“ gewählt.
- Bei der Auswahl des Sicherungsverzeichnis kann es bei Verzeichnissen auf Netzlaufwerken dazu kommen, dass das aktuell ausgewählte Verzeichnis nicht angezeigt wird (stattdessen „Arbeitsplatz“).

10. Beim Herunterfahren des Computers erscheint entweder ein Auswahlfenster mit den Optionen „Herunterfahren“ und „Neu starten“ und einem Countdown von 5 Sekunden oder es wird entsprechend der Voreinstellung bei Dks-Repro immer heruntergefahren.

11. Ferngesteuertes Herunterfahren entsprechend den ferngesteuert gewählten Aktionen:

- per AdminConsole
- per LehrerConsole
- per Fernsteuerung

Voraussetzungen für die Einrichtung von DKS-Repro

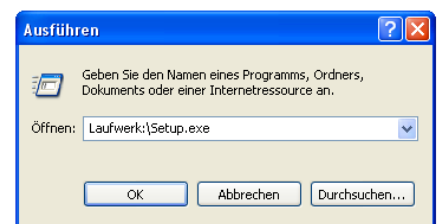
1. eingerichteter, installierter und fehlerfrei funktionierender PC-Wächter Version 4.2 oder
2. installierte und fehlerfrei funktionierende Software DRIVE Version 4.2 mit gültiger Lizenz
3. der Schutz muss ausgeschaltet sein

Vorbereitung

Laden Sie DKS-Repro von unserer Internetseite www.dr-kaiser.de herunter. Speichern Sie das Programm „dksrepro.exe“ auf dem PC. Extrahieren Sie das Programm durch Doppelklick auf die „dksrepro.exe“ in ein Verzeichnis Ihrer Wahl oder auf den Desktop.

Installation

Klicken Sie auf „Start“ in der Taskleiste und zeigen Sie im aufgeklappten Menü auf „Ausführen“. Geben Sie den Pfad/ das Laufwerk, in den Sie DKS-Repro extrahiert haben, und „setup.exe“ ein und klicken Sie auf „OK“. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.



Hinweis: Die Installation von DKS-Repro ist nur bei ausgeschaltetem Schutz möglich.

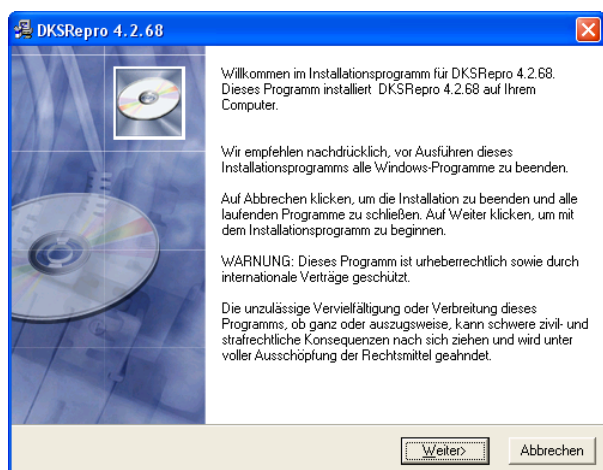


Bild 1 - Willkommensbildschirm

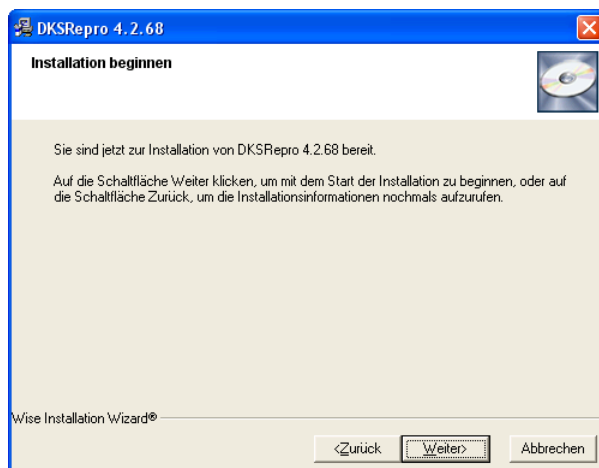


Bild 2 – Beginn der Installation

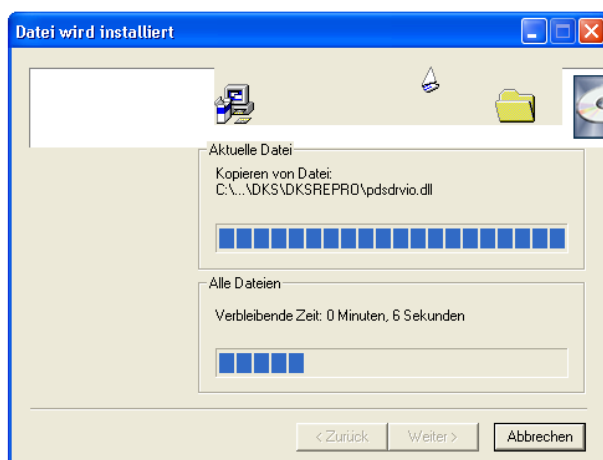


Bild 3 - Installationsverlauf

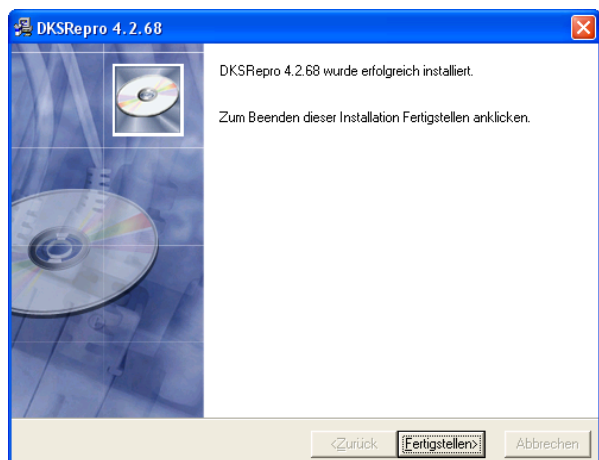


Bild 4 – Installation fertig

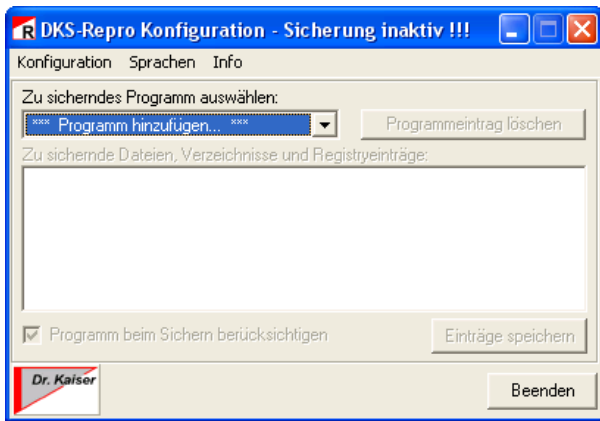
Vorgehensweise Einrichtung DKS-Repro

Legen Sie eine Datenpartition an, die nicht vom PC-Wächter oder von DRIVE geschützt werden darf.

Erstellen Sie auf dieser Datenpartition ein Verzeichnis (Zielverzeichnis), in das die zu sichernden Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge des Lernprogramms gesichert werden sollen.

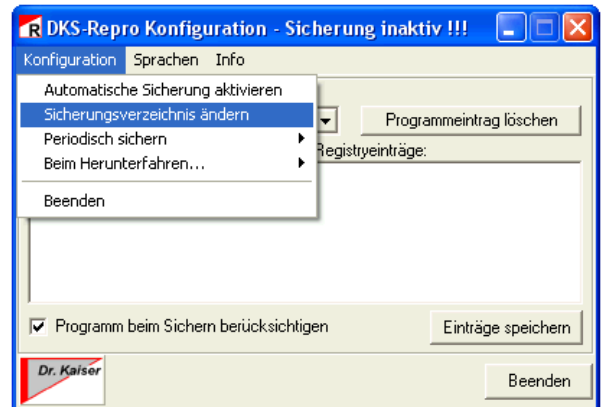
Sie können das Zielverzeichnis auch auf einem Netzlaufwerk anlegen.

Hinweis: Die Dateien, Verzeichnisse oder Registryeinträge, in der das jeweilige Lernprogramm seine Arbeitsstände speichert, sind dem Handbuch zu entnehmen oder beim Hersteller zu erfragen.

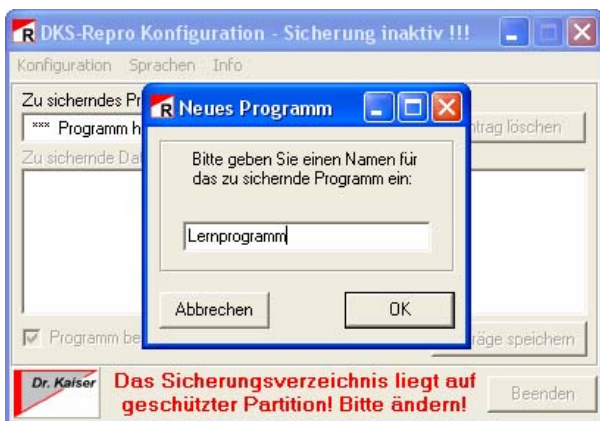


Öffnen Sie das Konfigurationsprogramm über Start – (Alle) Programme - DKS - DKSRepro-Konfiguration.

Wählen Sie als erstes über den Hauptmenüpunkt „Konfiguration“ und den Menüpunkt „Sicherungsverzeichnis ändern“ das zuvor erstellte Zielverzeichnis aus, in dem DKS-Repro ein eigenes Sicherungsverzeichnis erstellen kann. Dort werden die zu sichernden Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge gespeichert.

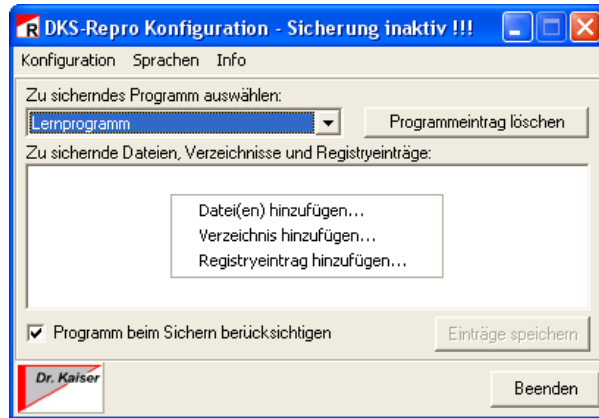


Solange das Sicherungsverzeichnis auf C: liegt, wird im unteren Teil des Fensters die rote Hinweismeldung „Das Sicherungsverzeichnis liegt auf geschützter Partition. Bitte ändern!“ angezeigt. Der Button „Beenden“ und der Menüeintrag „Beenden“ unter „Konfiguration“ sind deaktiviert. Nachdem das Sicherungsverzeichnis auf eine ungeschützte Partition verlegt wurde, wird die Meldung ausgeblendet und die deaktivierten Schaltflächen aktiviert.

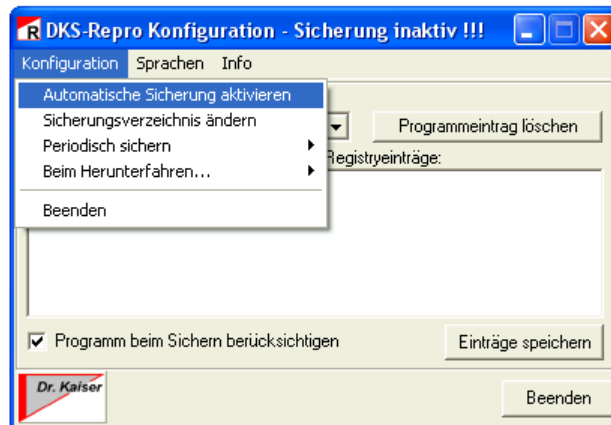


Öffnen Sie nun die Dropdown-Liste „Zu sicherndes Programm auswählen“ und gehen auf „Programm hinzufügen“. Es öffnet sich ein Eingabedialogfenster, in das Sie einen frei wählbaren Namen für das zu sichernde Programm eingeben und mit OK bestätigen.

Anschließend fügen Sie über einen Rechtsklick in das noch leere Fenster unter „Zu sichernde Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge auswählen“ die Dateien, Verzeichnisse/ Registryeinträge des Lernprogramms ein, welche auf der ungeschützten Datenpartition gesichert/ kopiert werden sollen. Speichern Sie die Einträge über den Button „Einträge speichern“. Die Speicherung wird mit der Meldung „Die Änderungen wurden erfolgreich gesichert“ quittiert.



Damit DKS-Repro die ausgewählten Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge sichert, muss die Sicherung aktiviert werden. Gehen Sie dazu auf den Hauptmenüpunkt „Konfiguration“ und klicken auf den Menüpunkt „Automatische Sicherung aktivieren“.



Bestätigen Sie die Meldung „Die Änderung wird beim nächsten Start wirksam. Danach werden Ihre Daten beim Herunterfahren gesichert und beim Starten wiederhergestellt. Sie können den Schutz jetzt wieder anschalten.“ mit OK.

Der Haken in dem Kontrollkästchen „Programm beim Sichern berücksichtigen“ muss gesetzt bleiben. Bitte achten Sie darauf.

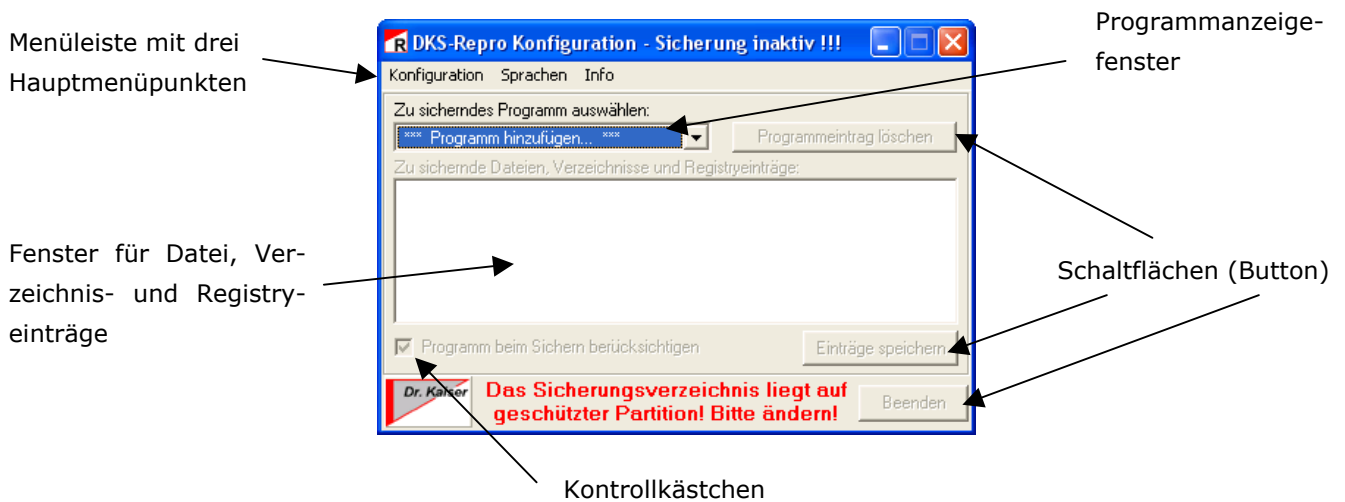
Beenden Sie das Konfigurationsprogramm über den Hauptmenüpunkt „Konfiguration“ und den Menüpunkt „Beenden“ oder direkt im Fenster über den Button „Beenden“.

Die Einrichtung ist somit abgeschlossen.

Schalten Sie jetzt den Schutz des PC-Wächters oder von DRIVE ein.

Aufbau des Konfigurationsprogramms

Das Konfigurationsprogramm kann nur bei ausgeschaltetem Schutz gestartet werden. Es ist wie folgt aufgebaut:



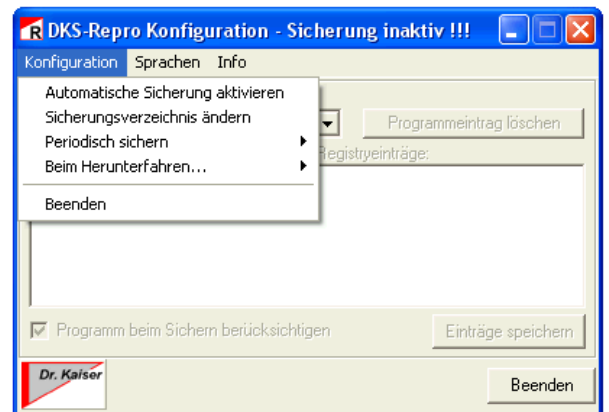
Menüleiste

Hauptmenüpunkt „Konfiguration“

Der Hauptmenüpunkt „Konfiguration“ besteht aus folgenden Menüpunkten:

Automatische Sicherung aktivieren/ deaktivieren:

Beim Klick auf diese Option wird der automatische Start des Backup- und Restoretools (DKSBckp.exe) per Registryeintrag aktiviert. Nach Aktivierung heißt der Menüpunkt "Automatische Sicherung deaktivieren". Bei der Aktivierung wird bei Erfolg ein Hinweisfenster angezeigt, dass die Aktivierung bestätigt und darauf hinweist, dass der Schutz wieder eingeschaltet werden kann und das Backup-Programm ab sofort automatisch gestartet wird.



DKS-Repro prüft beim Start automatisch, ob der Registryeintrag vorhanden ist und zeigt den entsprechenden Text an.

Sicherungsverzeichnis ändern:

Ein Klick öffnet einen Ordnerdialog, in dem man das gewünschte Sicherungsverzeichnis (Backupverzeichnis) auswählen kann. Das Sicherungsverzeichnis muss vorher angelegt werden.

Periodisch sichern: Per Mausklick öffnet sich ein Untermenü mit den Punkten:

- Alle
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 1 Stunde
- Aus

Ein Klick auf die gewünschte Sicherungsperiode speichert diese in der Initialisierungsdatei dksrepro.ini. Das Backuptool macht dann entsprechend dieser Periode im laufenden Betrieb Backups. Wird „Aus“ gewählt, so wird die periodische Sicherung abgeschaltet und Backups finden jeweils nur beim Herunterfahren statt.

Beim Herunterfahren...:

Per Mausklick öffnet sich ein Untermenü mit den Punkten:

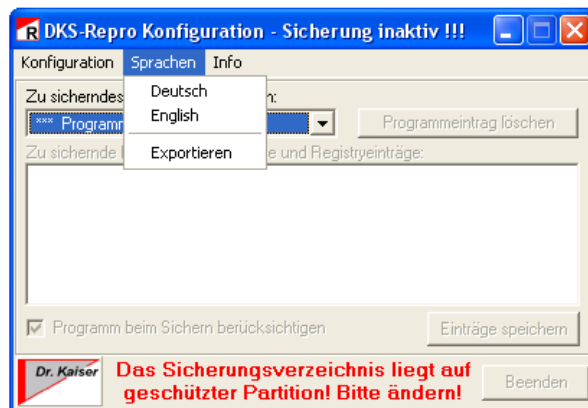
- *PC immer ausschalten*
(Beim Beenden des Betriebssystems wird der Computer stets ausgeschaltet, auch wenn im Windows über „Start – Ausschalten – Neu starten“ das System beendet wird.)
- *Auswahlfenster anzeigen*
(Beim Beenden des Betriebssystems wird ein Auswahlfenster angezeigt. Über dieses Auswahlfenster kann der Computer über die Button „Herunterfahren“ oder „Neu Starten“ optional beendet werden, auch wenn im Windows über „Start – Ausschalten – Ausschalten“ das System beendet wird.)

Beenden: Ein Klick beendet das Konfigurationsprogramm.

Hauptmenüpunkt „Sprachen“

Unter diesem Hauptmenüpunkt kann die aktuelle Sprache des Programms verändert werden. Standardmäßig stehen Deutsch und Englisch zur Verfügung. Ein Klick auf den entsprechenden Eintrag führt zu einer sofortigen Änderung der Anzeigesprache.

Über den Menüpunkt „Exportieren“ werden die Standardsprachen in INI-Dateien exportiert, die dann übersetzt werden können. Die exportierten Dateien finden Sie im Ordner „Language“, der als Unterordner des Programmordners angelegt wird.



Stehen weitere Sprachdateien zur Verfügung, werden diese beim Programmstart automatisch geladen und können über den entsprechenden Eintrag aktiviert werden.

Die Sprachauswahl bleibt auch über das Programmende hinaus bestehen.

Hauptmenüpunkt „Info“

Der Aufruf dieses Hauptmenüpunktes öffnet ein Infofenster zum Produkt und zum Hersteller von DKS-Repro.

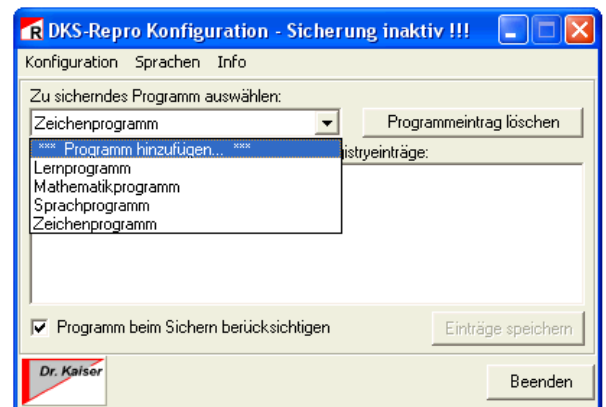


Programmanzeigefenster

Über das Programmanzeigefenster „Zu sicherndes Programm auswählen“ können die gespeicherten Programmeinträge des zu sichernden Lernprogramms eingebunden bzw. ausgewählt werden.

Lernprogramm einbinden:

Öffnen Sie das Programmanzeigefenster über den Pfeil rechts und klicken mit der Maus auf „***Programm hinzufügen...***“. Es öffnet sich ein Eingabedialogfenster.



Hier können Sie einen frei wählbaren Namen für das Lernprogramm eingeben, für welches bestimmte Daten gesichert werden sollen.

Hinweis: Sie müssen das Programmanzeigefenster öffnen. Es reicht nicht aus, wenn Sie direkt auf „***Programm hinzufügen...***“ klicken.

Zum Beenden des Dialogs drücken Sie auf den Button „OK“ oder „Abbrechen“.

Beim Klick auf „OK“ wird der neue Name (falls er nicht schon existiert) in die Liste der Programme aufgenommen. Über „Abbrechen“ schließt sich nur das Fenster.

Lernprogramm auswählen:

Öffnen Sie das Auswahlfeld über den Pfeil rechts und klicken mit der Maus auf das zu sichernde Lernprogramm.

Ein Klick auf einen vorhandenen Programmeintrag listet im Fenster darunter (Fenster für Datei-, Verzeichnis- und Registryeinträge) alle zu diesem Namen gespeicherten Einträge (Datei-, Verzeichnis- und Registryeinträge) auf.

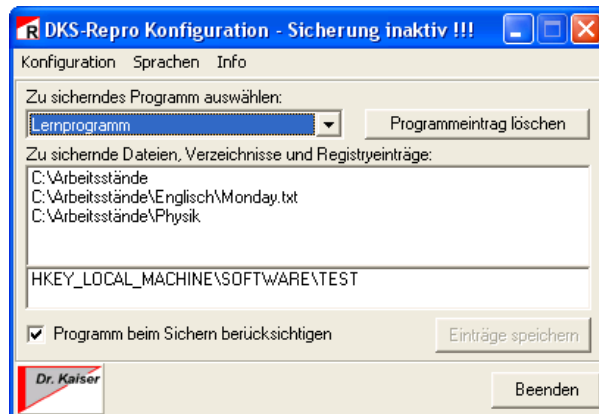
Für den Fall, dass aktuell noch ein veränderter, aber nicht gespeicherter Programmeintrag angezeigt wird, öffnet sich beim Klick auf das Programmanzeigefenster ein Dialogfenster mit der Nachricht *„Der aktuell angezeigte Programmeintrag wurde geändert. Möchten Sie die Änderungen jetzt übernehmen? Wenn Sie 'Nein' wählen, gehen alle Änderungen an diesem Programmeintrag verloren. Mit 'Abbrechen' kehren Sie zum aktuellen Eintrag zurück.“* Wenn Sie hier ‚Ja‘ wählen, werden alle Änderungen gespeichert.

Fenster für Datei-, Verzeichnis- und Registryeinträge

Über das Fenster Datei-, Verzeichnis- und Registryeinträge können alle zu sichernden Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge des Lernprogramms eingebunden, angezeigt, verändert oder wieder gelöscht werden.

Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge einbinden:

Öffnen Sie das Kontextmenü über einen Rechtsklick in das Fenster für Datei-, Verzeichnis- und Registryeinträge. Folgende Optionen werden angezeigt:



Datei(en) hinzufügen...: Ein Klick öffnet ein Windows-Dateiauswahlfenster. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt werden.

Hinweis: Das Hinzufügen von Dateien ist auch per Drag & Drop möglich.

Verzeichnis hinzufügen...: Ein Klick öffnet ein Windows-Ordnerauswahlfenster, in das ein hinzuzufügender Ordner ausgewählt werden kann.

Hinweis: Das Hinzufügen von Verzeichnissen ist auch per Drag & Drop möglich.

Registryeintrag hinzufügen...: Ein Klick öffnet ein Eingabefenster, in das Sie einen Registryeintrag eingeben können. Dieser kann zuvor aus der Registry kopiert worden sein.

Ändern: Ein Klick auf die Datei, das Verzeichnis oder den Registryeintrag ermöglicht das manuelle Ändern einzelner Einträge (siehe Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge ändern).

Löschen: Ein Klick auf die Datei, das Verzeichnis oder den Registryeintrag ermöglicht das Löschen einzelner Einträge (siehe auch unter „Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge löschen“)

Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge anzeigen:

Wählen Sie im Programmanzeigefenster das gewünschte Lernprogramm. Im darunter liegenden Fenster für Datei-, Verzeichnis- und Registryeinträge werden die ausgewählten Dateien, Verzeichnisse und Registryeinträge angezeigt. Bei vorhandenen Registryeinträgen sind diese durch eine Linie von den Datei- und Verzeichniseinträgen getrennt.

Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge verändern:

Ein Doppelklick auf einen Eintrag macht diesen editierbar. Sie können den ausgewählten Eintrag nun manuell verändern; z.B. können Sie Platzhalter wie * und ? verwenden, um eine Dateimaske zu erstellen, die beim Sichern alle Dateien erfasst, auf die diese Maske passt. Alternativ markiert ein Klick mit der rechten Maustaste einen Eintrag und öffnet das Kontextmenü, über welches Sie mit der Option „Ändern“ den markierten Eintrag ebenfalls zur Bearbeitung freigeben. Übernehmen Sie Ihre Änderung mit dem Drücken der ENTER-Taste oder brechen Sie den Editiervorgang mit der ESC-Taste ab. Ein Abbruch erfolgt auch, wenn Sie außerhalb des markierten Eintrages einen Mausklick tätigen.

Hinweis: Sind mehrere Einträge gleichzeitig markiert, erscheint bei einem Rechtsklick die Option „Ändern“ nicht im Kontextmenü.

Dateien/ Verzeichnisse/ Registryeinträge löschen:

Ein Klick mit der linken Maustaste wählt einen Eintrag aus. Bei gedrückter STRG- und SHIFT-Taste können auch mehrere Einträge mit der linken Maustaste ausgewählt werden.

Sind ein oder mehrere Einträge markiert, öffnet das Drücken der ENTF-Taste ein Dialogfenster mit der Rückfrage: „Möchten Sie die ausgewählten Einträge löschen?“.

„JA“ löscht die Einträge, mit „Nein“ kehren Sie zur Anzeige des Datei- und Verzeichnisfensters zurück.

Alternativ können Sie über einen Rechtsklick ein Kontextmenü öffnen und über die Option „Löschen“ die Einträge entfernen.

Hinweis: Die Option „Löschen“ wird nur angezeigt, wenn mindestens 1 Eintrag markiert ist.

Registryeinträge können nicht gleichzeitig mit Datei- bzw. Verzeichniseinträgen ausgewählt werden.

Kontrollkästchen „Programm beim Sichern berücksichtigen“

Im Kontrollkästchen (unter dem Fenster für Datei-, Verzeichnis- und Registryeinträge) wird angezeigt, ob das Programm beim Sichern und Wiederherstellen berücksichtigt werden soll (standardmäßig ist hier ein Haken für „Ja“ gesetzt).

Wichtig: Ist der Haken nicht gesetzt, werden die Dateien/ Verzeichnisse des jeweiligen Lernprogramms nicht gesichert! Bitte unbedingt beachten!

Button „Programmeintrag löschen“

Dieser Button ist nur aktiv, wenn ein Programmeintrag im Programmanzeigefenster angezeigt wird. Ein Klick auf diesen Button öffnet ein Rückfragefenster, in dem aufgefordert wird, das Löschen dieses Programmeintrags samt der zugeordneten Daten zu bestätigen.

Zur Auswahl stehen die Buttons „Ja“ und „Nein“.

Button „Einträge speichern“

Dieser Button ist nur aktiv, wenn Änderungen an dem entsprechenden Programmeintrag vorgenommen wurden.

Ein Klick auf diesen Button speichert alle Informationen zu dem ausgewählten Programm in der Programmdatenbank (dksrepro.db). Es wird ein Hinweisfenster angezeigt, welches bestätigt, dass die Änderungen erfolgreich gespeichert wurden (wenn dies der Fall ist). Danach wird der Button deaktiviert (ausgegraut).

Button „Beenden“

Ein Klick auf den Button beendet das Programm. Ist ein geöffneter Programmeintrag zuvor noch nicht gespeichert worden, wird dies hier getan.

Deinstallation von DKS-Repro

Die Deinstallation von DKS-Repro erfolgt im Windows über 'Start - (Einstellungen) - Systemsteuerung - Software'.

Entfernen Sie hier den Eintrag ‚DKS-Repro 4.2.xx‘.

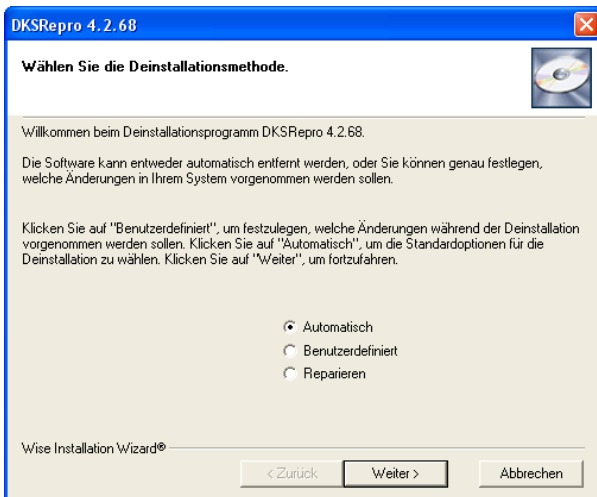


Bild 1 - Auswahl Deinstallationsmethode

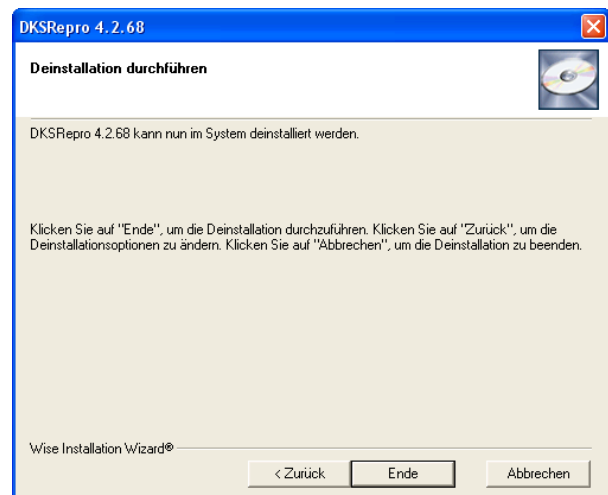


Bild 2 - Start Deinstallation

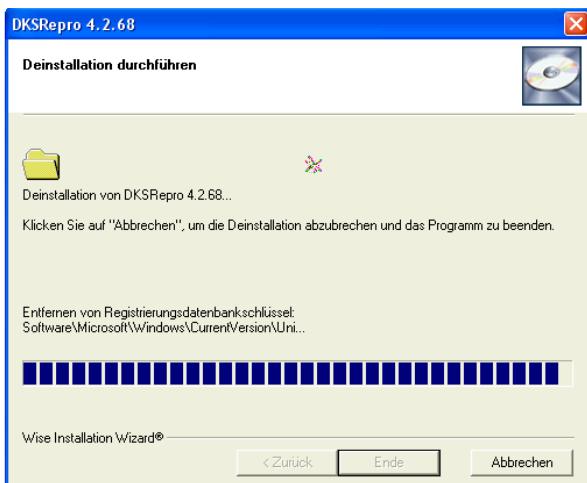


Bild 3 - Programm wird deinstalliert

Wählen Sie die Deinstallationsmethode „Automatisch“. Nur so wird sichergestellt, dass keine Dateireste von DKS-Repro auf Ihrem System verbleiben.

Technischer Support

Bevor Sie mit uns Kontakt aufnehmen, lesen Sie bitte die FAQ auf unserer Internetseite www.dr-kaiser.de. Evtl. finden Sie dort bereits Lösungen zu Ihrem bestehenden Problem.

Überprüfen Sie vor der Installation von DKS-Repro, ob die Hard- und Software sowie PC-Wächter bzw. DRIVE fehlerfrei funktionieren und sich kein Virus auf dem System befindet.

Kontrollieren Sie bei Problemen, ob der PC-Wächter oder die Software DRIVE über die unter „Systemvoraussetzungen“ stehenden Versionen verfügen.

Halten Sie im Supportfall folgende Informationen bereit:

- Version von DKS-Repro
- Version des PC-Wächters / der DRIVE-Software auf dem Problemcomputer
- Betriebssystem des Problemcomputers
- genaue Beschreibung des Problems
- bereits ausgeführte Schritte zur Fehlerbehebung

Wichtige Hinweise

Das Programm "DKS-Repro" wird unter Beachtung aller üblichen Standards entwickelt und mit strengen Qualitätsmaßstäben gefertigt.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet.

Deshalb weisen wir darauf hin, dass es trotz ausführlicher Tests möglicherweise noch Systemkonfigurationen gibt, auf denen das Programm nicht fehlerfrei funktioniert.

Insofern übernimmt die Dr. Kaiser Systemhaus GmbH und deren Vertreter bzw. Händler keinerlei Haftung bzgl. auftretender Fehlfunktionen und deren Folgeschäden. Hierunter fallen auch Störungen und Schäden an anderen auf Ihrem Rechner installierten Softwareprodukten und gespeicherten Daten.

Mit der Ausführung des Programms "DKS-Repro" bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Hinweises und akzeptieren diesen.